

## Pressemitteilung

### Wir fordern eine „Gute Schule“ für Niedersachsen

Zu diesem Thema hatte die Seevetaler SPD im Rahmen ihrer ersten öffentlichen Mitgliederversammlung eingeladen - *am Dienstag, den 21. September 2010, in das Gasthaus Gambrinus in Hittfeld.*

Über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich an diesem Abend eingefunden, um über eine bessere Bildungspolitik, vor allem über Chancengleichheit für alle Kinder in Niedersachsen zu diskutieren - darunter auch Gäste aus dem Bereich von Schule und Elternvertreter.

In einem fachlich kompeten Kurzreferat gab die schulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, Frauke Heiligenstadt, einen Abriss zum Sachstand der aktuellen Schulpolitik. Die amtierende Landesregierung von CDU und FDP habe es über Jahre versäumt, gute Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Förderung der Kinder zu schaffen - im Gegenteil:

- Das krampfhaftes Festhalten am dreigliedrigen Schulsystem (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) habe dazu geführt, dass, nach Abschaffung der „Orientierungsstufe“, ein „Run“ auf die Gymnasien stattgefunden hat, bei gleichzeitig abnehmender Schülerzahl an den Realschulen sowie einem rapiden Rückgang an den Hauptschulen.
- Die Einrichtung von Gesamtschulen sei erst verboten und dann mit sehr hohen Hürden (Fünfstufigkeit bei Neugründung) wieder eingeführt worden.
- Zusätzlicher Stress für die Schülerinnen und Schüler entstehe durch das „Turbo“-Abitur, nach 12 Jahren (auch an Gesamtschulen).
- Zu große Klassen und zu wenig Lehrer lassen eine motivierte Lernsituation im Unterricht nicht zu.
- Fehlende Schulsozialarbeit an allen Schulformen, mit Ausnahme der Hauptschule, verhindere die notwendige Förderung und Betreuung der Kinder.
- Der freie Elternwille werde durch eine frühe Auslese nach der 5. Klasse in Frage gestellt.

Jetzt werden die Regierenden von der Realität eingeholt. Der Druck von Eltern, Lehrern, Schülerinnen und Schülern, aber auch von den Kommunen wächst. Alle fordern bessere Schulen und einen besseren Unterricht.

Daher wolle nun der Kultusminister Vertreterinnen und Vertreter aller Kommunen an einen „Runden Tisch“ bitten; ein Termin stehe aber noch aus.

Zwischenzeitlich habe der Landeselternrat die Fraktionen im Landtag zu einem „Bildungsgipfel am 30. September 2010 geladen. Hier werde auch die SPD-Fraktion ihre Vorschläge zur Verbesserung der Schulen einbringen.

